



© Josefine Unterhauser

Die Wohnanlage mit 128 Wohnungen setzt auf einem Masterplan auf, den One Architecture (Joost Meuwissen/Matthijs Bouw) 1996 entwickelt haben. Dieser sollte die sogenannten Stieglgründe funktionell und städtebaulich gliedern und zwar in Bereiche für sozialen und studentischen Wohnbau, Altenwohnungen sowie für Freizeit- und Sportheinrichtungen. Allerdings kann nur die von Schwarzenbacher/Oberholzer geplante Wohnanlage, für die ein sozialorganisatorisches Begleitprogramm entwickelt, und die 2003 mit dem Landesenergiepreis ausgezeichnet wurde, auch in der Umsetzung überzeugen. Die Wohnungen, die mit einer Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung ausgestattet sind, werden über eine zentrale Holzpellets-Heizung sowie 380m² Sonnenkollektoren thermisch versorgt. Zeilenförmige, viergeschossige Baukörper mit zurückgesetzten Attikaaufsätzen, die in Nord-Süd-Richtung verlaufen, öffnen sich zum Landschaftsraum im Süden. Ein dazu quer liegender kürzerer Bauteil schließt die Anlage im Norden ab. (Text: Roman Höllbacher)

Modellwohnbau Stieglgründe

Klostermaierhofweg 8-30
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
Wolfgang Schwarzenbacher
Werner Oberholzer

BAUHERRSCHAFT
Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft
Salzburg Wohnbau

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
ARGE Hattinger-Stöckl,
Landschaftsarchitekten ÖGLA

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
13. September 2010



© Josefine Unterhauser



© Josefine Unterhauser



© Josefine Unterhauser

Modellwohnbau Stieglgründe**DATENBLATT**

Architektur: Wolfgang Schwarzenbacher, Werner Oberholzer
Bauherrschaft: Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, Salzburg
Wohnbau
Landschaftsarchitektur: ARGE Hattinger-Stöckl, Landschaftsarchitekten ÖGLA
Fotografie: Josefine Unterhauser

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 1998
Planung: 1998
Ausführung: 2000 - 2002

Grundstücksfläche: 15.600 m²
Bruttogeschoßfläche: 12.500 m²
Nutzfläche: 9.100 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung, Solarthermie
Materialwahl: Mischbau

PUBLIKATIONEN

salzburg besser bauen, verlag anton pustet-salzburg, 2003
architekturspuren, initiative architektur , 2005
El País, 21. Nov. 2002
In nextroom dokumentiert:
Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980 Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

AUSZEICHNUNGEN

Landesenergiepreis 2003



Modellwohnbau Stieglgründe

Lageplan